Industrielle Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie: schweizerische Fachschrift für

die gesamte Textilindustrie

Band (Jahr): 39 (1932)

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

völkerung von annähernd 3 Millionen Seelen, dessen Hauptstadt Bagdad eine Bevölkerung von über 200,000 Einwohnern zählt und in 24stündiger Bahnfahrt mit der irakischen Hafenstadt Bassorah am Persischen Golf verbunden ist, scheint ziemlich gute Absatzaussichten für Kunstseidenartikel zu geben. Solange Irak britisches Mandatgebiet war, war es schwer, nach dieser Richtung Absatz im Lande zu finden, da England die Konkurrenz kaum aufkommen ließ. Heute hat das Königreich Irak, welches aus den Vilayets Bagdad, Bassorah und Mossul gebildet wird, seine absolute Handlungsfreiheit zurückerlangt, und es ist nur eine Preisfrage geworden, ob bei günstigen Offerten die englische Vormachtstellung in seidenen und kunstseidenen Artikeln gebrochen werden kann.

In jedem Falle konnte ich feststellen, daß genügend Interesse für kunstseidene Artikel vorhanden ist. Früher herrschte die Ware aus Baumwolle vollständig vor. Dies ändert sich zusehends und entsprechend billige kunstseidene Artikel werden augenscheinlich auch in Irak jenen aus Baumwolle vorgezogen, wobei besonders solche aus Mischgeweben guten Absatz finden.

Bei Angeboten nach dort ist nur die englische Sprache zu verwenden, da weder französisch noch deutsch Handelssprache ist. Als einflußreiche, in englischer Sprache erscheinende Zeitung wurde mir die "Times of Mesopotamia" genannt. Da arabisch die Landessprache ist, muß natürlich, wenn die allgemeine Bevölkerung erfaßt werden soll eine in arabisch erscheinende Zeitung gewählt werden. Als für solche Zwecke besonders geeignet wurden mir folgende Blätter genannt: "Al Alam al Arabi", "Al Ummal al Mousul", "Al Ahd" und "Al Thamarat".

Da das Land noch keine Textilindustrie besitzt, müssen alle kunstseidenen Artikel eingeführt werden. Iraks Ausfuhr betrifft vorzugsweise Getreide und Baumwolle, also Ausfuhrgüter, die in letzter Zeit ganz unrentable Preise brachten und weshalb die Bevölkerung gezwungen ist, stark auf billige Preise zu achten. Da es sich aber um ein Land voll der reichsten Bodenschätze handelt, wird bei einem wirtschaftlichen Aufschwung die Kaufkraft des Königreichs Irak sofort sprunghaft in die Höhe gehen, und dabei auch ein sehr gutes Absatzgebiet für seidene und kunstseidene Waren bieten. Gerade in letzteren dürften die Absatzmöglichkeiten schon gegenwärtig relativ gute sein und kann nur empfohlen werden, möglichst bald entsprechende Offerten zu stellen und sich einen fachlich ausgebildeten Vertreter in Bagdad zu suchen. Zu diesem Zwecke dürfte die oben angegebene in englischer Sprache erscheinende Zeitung besonders geeignet sein.

INDUSTRIELLE NACHRICHTEN

Umsätze der bedeutendsten europäischen Seidentrocknungs-Anstalten im Monat Oktober 1932:

	1932 kg	1931 kg	Januar-Oktober 1932
Mailand	312,700	520,850	2,582,490
Lyon	247,179	205,463	1,895,133
Zürich	21,091	19,633	189,592
Basel		6,954	
St-Etienne	10,065	8,889	91,140
Turin	14,982	17,735	95,496
Como	9,965	11,273	83,094

Oesterreich

Teilweise Einstellung der St. Pöltner Glanzstoff-Fabrik. Die Glanzstoff-Fabrik in St. Pölten hat für den Hauptbetrieb Betriebsferien angeordnet, während alle Nebenzweige, die dem Veredlungsverfahren dienen, in Betrieb bleiben und die Vorprodukte fertigstellen. Bekanntlich wurde die Fabrik, die beinahe ein Jahr stillgelegt war, mit ganz neuen Maschinen aus-

gestattet. Erst im Februar dieses Jahres wurde der modernisierte Betrieb wieder in Gang gesetzt. Auf Grund der neugewonnenen Erfahrungen müssen Veränderungen vorgenommen werden, die jetzt durchgeführt werden, wo die Fabrik infolge des schwachen Konsums mit Lagerbeständen reichlich versorgt ist. Die Zahl der beschäftigten Arbeiter ist infolge der Rationalisierung und der Betriebseinschränkung von 2000 auf 250 zurückgegangen.

Ungarn

Rückgang der Rohseidenerzeugung. Die ungarische Seidenerzeugung, die sich vor dem Kriege schon auf 2 Millionen Kilogramm belief, ist seither auf ein Viertel dieser Menge zurückgegangen. Die Rohseidenindustrie beschäftigt derzeit etwa 2800 Arbeiter und der Produktionswert erreicht 20 Millionen Pengö. Sie deckt jedoch den heimischen Bedarf noch nicht. Zur Befriedigung dieses Bedarfes ist Ungarn auf die Einfuhr angewiesen, die sich 1931 auf 10,2 Millionen Pengö belief. P.P.

Betriebs-Uebersicht der Seidentrocknungs-Anstalt Zürich

Im Monat Oktober 1932 wurden behandelt:

Seidensorten	Französische. Syrie, Brousse, Tussah etc.	Italienische	Canton	China weiß	China gelb	Japan weiß	Japan gelb	Total	Oktober 1931
	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo
Organzin	478	2,365	-	_	_	20	_	2,863	3,904
Trame	958	64	_	461	30	1,178		2,691	2,034
Grège	757	3,573		1,417	623	2,746	5,852	14,968	11,635
Crêpe		194	375	_	\	_	_	569	2,060
Kunstseide	_			-	_	_		81	764
Kunstseide-Crêpe.						_		90	384
	2,193	6,196	375	1,878	653	3,944	5,852	21,262	20,781
Sorte	Titrie	runden	Zwirn	Stärke	u. Nach	- Ab-	Analy	sen	

Sorte	Titrie	rungen	Zwirn	Stärke u. Elastizität		Ab- kochungen	Analysen	* * -
8	Nr.	Anzähl der Proben	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	7
Organzin	41	1,190	6	8	_	2	_	Baumwolle kg 6
Trame	44	1,030	2		_	14	1	
Grège	208	6,050		7	_	_	_	
Crêpe	_	_	14	_	_	_	17	
Kunstseide	10	240	4	3	_		8	
Kunstseide-Crêpe .	37	402	39	21	-		7	Der Direktor:
	340	8,912	65	39		16	33	Bader.